

Angebote Wohnen

Wir verselbstständigen – andere betreuen

Um passgenau auf die unterschiedlichen Bedarfe der uns anvertrauten Jugendlichen und Heranwachsenden reagieren zu können, bieten wir **unterschiedliche Verselbstständigungssettings und -intensitäten**.

Unsere Leistungen richten sich an junge Menschen **ab in der Regel 15 Jahren**. Dabei zielen die Angebote darauf ab, den Bewohnern ein weitgehend eigenverantwortliches und selbstständiges Leben zu ermöglichen und ihre Eigenregulierung dahingehend zu modifizieren, soziale Schwierigkeiten zukünftig aus eigener Kraft zu bewältigen.

Unsere Verselbstständigungsstufen:

VSS I – Stationäres Wohnen mit offenerem Charakter

VSS II – Betreutes Wohnen mit stationärem Charakter

VSS III – Ambulant betreutes Wohnen

Haus LUna – Betreutes Mutter-Kind-Wohnen

Ein klientenzentriertes **Erarbeiten einer tragfähigen Zukunftsperspektive** steht in jeder Stufe für sich und dient als Bindeglied zwischen den Betreuungsintensitäten.



VSS I – Stationäres Wohnen mit offenerem Charakter – geringstes Maß an Eigenverantwortungszeiten

In den Wohngruppen SPATEN I, INDU/MÄDCHEN, INDU/JUNGEN und MUTTERSTADT sind die **gruppenspezifischen Schwerpunkte**: Integration, Soziales Lernen und Trauma.

Grundlage für die Aufnahme ist ein beim Jugendlichen zu verortender erhöhter pädagogischer und/oder therapeutischer Bedarf, der eine engere Begleitung und Betreuung legitimiert. Demgegenüber steht ein **grundlegendes Maß an Alltagsstruktur**. Hier legen wir Wert auf die Fähigkeit der Bewohner, einer regelmäßigen, zukunftsstiftenden Tätigkeit nachzugehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit ist der Kontakt zu den Sorgeberechtigten, Schulen und Ausbildungsbetrieben. Die VSS I dient als Einstieg in unser Verselbstständigungskonzept.



VSS II – Betreutes Wohnen mit stationärem Charakter – höheres Maß an Eigenverantwortungszeiten

In den Wohngruppen LIMBURGERHOF (männlich) und PLATEN (weiblich) sind die **Schwerpunkte Übergang in die Selbstständigkeit, Integration und Soziales Lernen**. Die Betreuungsinhalte und -ziele orientieren sich an den persönlichen Fähigkeiten und Bedarfe der Jugendlichen. Als grundlegendes Ziel dieser Verselbstständigungsstufe sehen wir die Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung.

Die VSS II bietet Jugendlichen in besonderen Lebenslagen die Möglichkeit, Fuß im Leben zu fassen und ihre grundsätzlichen Alltagsqualifikationen zu modifizieren. Ferner soll das eigene Verhalten im Alltäglichen sowie in bewerbungsrelevanten und beruflichen Settings erfolgsorientiert zum Positiven modifiziert werden.

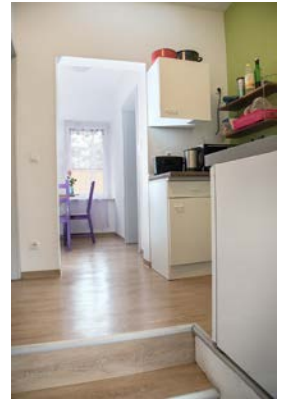
VSS III – Ambulant betreutes Einzel- und Gruppenwohnen – maßgebliche Eigenverantwortung

Die Wohnungen KNOLLSTRASSE, HEINIGSTRASSE, SPATEN II und WALDSEE bieten die **Schwerpunkte Verselbstständigung und gesellschaftliche Integration**. Das Betreuungsetting organisieren wir über ambulant geleistete Fachleistungsstunden.

Im Fokus der VSS III stehen das Erlernen lebenspraktischer Kompetenzen und eine **Festigung des selbstständigen Lebens** in der eigenen Wohnung.

Als weitere Zielsetzung sehen wir die Befähigung der Jugendlichen und Heranwachsenden zum **verantwortlichen Handeln in Alltags- und Krisensituationen**.

Die Wohnungen werden vom Jugendhilfeverein angemietet. Der Verbleib der jungen Menschen in einer Wohnung ist immer an eine Jugendhilfemaßnahme gebunden.



Haus LUna – Mutter-Kind-Wohnen Schwerpunkt Verselbstständigung

Schwangeren und Müttern, die im Umgang mit sich selbst und ihrem Kind über ein **notwendiges Maß an Eigenverantwortung** sowie über alltagspraktische Fähigkeiten verfügen, wird eine pädagogisch betreute Wohnform angeboten.

Die Frauen befinden sich zum Zeitpunkt der Aufnahme in Umständen, die eine Betreuung während der Schwangerschaft bzw. eine umfangreiche Unterstützung bei der Betreuung des Kindes sowie in der Rolle als Mutter erfordern. Das Haus LUna bietet hierfür einen geschützten Rahmen und Unterstützung in allen Lebensbereichen.



Auch im Haus LUna arbeiten wir mit Eigenverantwortungszeiten, Nachtwache und Rufbereitschaft.